

## **1. KAPITEL**

### **AUS DER WIEGE DES FC RUHMREICH . . . . .** 11

*Weil es den Verein schon 111 Jahre gibt – Weil sich der Klub 1904 für Nicht-Zeissianer öffnete – Weil Willy Krauß schon 1911 für Deutschland spielte – Weil sich der Klub 1917 für andere Sportarten umbenannte – Weil der 1. SV Jena bis 1945 die nationale Elite schonte – Weil es nach dem Zweiten Weltkrieg eine Namenslotterie gab – Weil Karl Schnieke das erste Länderspiel-Tor der DDR schoss – Weil Helmut Müller sieben auf einen Streich gelangen*

## **2. KAPITEL**

### **EINE STADT – EIN VEREIN . . . . .** 27

*Weil der Verein die Stadtfarben hochhält – Weil der Klub schon zu Lebzeiten im Paradies zu Hause ist – Weil der Verein Carl Zeiß und Ernst Abbe alle Ehre macht – Weil man sich bei langweiligen Heimspielen an den Kernbergen erfreuen kann – Weil Jenenser und Jenaer zusammen kicken – Weil der Verein ab 1966 wieder so wie zu seiner Gründung hieß – Weil in den 1970er-Jahren vieles bunter und heller wurde – Weil man im Ernst-Abbe-Sportfeld Schlauchboot fahren kann – Weil die Fans um ihre Flutlichtmasten weinten*

## **3. KAPITEL**

### **DIE GROSSEN SCHLACHTEN . . . . .** 47

*Weil Johan Cruyff in Jena alt aussah – Weil man 75 Heimspiele in Serie ohne Niederlage blieb – Weil Dresden in Leipzig zweimal keine Sonne sah – Weil Jena als erste DDR-Elf auf englischem Boden gewann – Weil der AS Rom mit 4:0 geschlagen wurde – Weil der FCC 1981 im Europapokalfinale stand – Weil Real Madrid so viel Dusel hatte – Weil Jena in Dortmund die Sensation gelang und der Präsident meckerte – Weil Carl Zeiss in Augsburg den Last-minute-Klassenerhalt schaffte – Weil Jena gegen Matchwinner Mario Gómez gewann*

#### 4. KAPITEL

##### **ULTRAS, KUTTEN, EDELFANS . . . . . 73**

Weil der erste Fanclub fliegen konnte – Weil die Kernberge ein Echo aus Papier bekamen – Weil der Adler-Fanclub Teltow lautlose Helden hatte – Weil der Verein das älteste Fanprojekt im Osten hat – Weil ihr Arbeit hattet – und wir nicht – Weil die Fans vier Jahre NOFV-Oberliga Süd ausgehalten haben – Weil Rollstuhl-Sven den VFC Plauen stoppen wollte – Weil die Horda Azzuro seit 2001 den Ultra-Gedanken lebt – Weil es in Halle einen positiv besetzten Platzsturm gab – Weil in Neuruppin der Zaun wackelte – Weil 15.000 Jena-Fans die Allianz-Arena stürmten – Weil RB Leipzig beklaut und beschenkt wurde

#### 5. KAPITEL

##### **SPORTFELDSTARS . . . . . 99**

Weil die Duckes die bekanntesten Fußballbrüder im Osten waren – Weil Konrad Weise Nationalspieler ohne Meisterschaftseinsatz wurde – Weil Bernd Bransch in Jena fremdging – Weil der Zeiss-Libero Torschützenkönig wurde – Weil Eberhard Vogel die meisten DDR-Oberligaspiele bestritt – Weil »Sprotte« Grapenthin der Dino Zoff von Jena war – Weil Jörg Burow als einziger Ossi das Tor des Monats schoss – Weil Perry Bräutigam fast für Deutschland gespielt hätte – Weil Jürgen Raab eine treue Seele war – Weil »Schnix« es bis ins WM-Finale schaffte – Weil Olaf Holetschek nicht einfach so aufhörte – Weil sich Bundesligastar Jan Šimák in Jena wohlfühlte – Weil Lothar Kurbjuweit Mädchen für alles war

#### 6. KAPITEL

##### **DRAMA, BABY, DRAMA! . . . . . 131**

Weil Jena dem 1. FC Union den einzigen nationalen Titel gewährte – Weil Peter Ducke mit dem Westwagen vorfuhr – Weil auch in Jena vieles mit Sicherheit ablief – Weil Rüdiger Schnuphase Sparta Rotterdam überlebte – Weil Jena 4:6 gegen Stahl Riesa verlor – Weil sich Jena mit Anstand vom Europacup verabschiedete – Weil Jena ein Bernstein-Zimmer

hatte – Weil keiner schöner auf der Reeperbahn scheitert – Weil Jena gegnerische Torleute treffen lässt – Weil Jena auch mal 0:6 oder 0:7 zu Hause verlieren kann

## 7. KAPITEL

### KURIOSITÄTEN UND SCHMANKERL . . . . . 157

Weil gegen Atlético Madrid 27.500 Zuschauer kamen – Weil Peter Rock eine olympische Bronzemedaille verschenkte – Weil Michael Polywka fast Deutscher Meister geworden wäre – Weil Harald Irmscher »Kaiser« Franz das Trikot abluchste – Weil ein FCC-Wimpel durchs Weltall flog – Weil es eine Blaue Mauritius unter den Vereinsbüchern gibt – Weil Schiedsrichter Bernd Stumpf ein Brief an Erich Honecker nichts nützte – Weil das Sandmännchen den Pokalfinaleinzug nicht verhindern konnte – Weil Jena der Hölle von Leutzsch entkam – Weil Frank Rohde in Jena das Eigentor des Monats schoss

## 8. KAPITEL

### DIE NUMMER EINS IM LAND SIND WIR . . . . . 181

Weil aus der Verbotenen Stadt so viele Spieler nach Jena wechselten – Weil Jena im größten Thüringen-Derby aller Zeiten triumphierte – Weil Jena viermal den »Europacup für Arme« gewann – Weil drei Zeiss-Koryphäen Erfurt das Fußballspielen beibrachten – Weil der FCC für immer der FC Bayern der DDR ist – Weil der FCC 1989/90 auf einmal auswärts konnte – Weil die Rückrunde 1999/00 gerockt wurde – Weil Jena ein Eldorado für Nationaltrainer ist – Weil Jena noch nie im Berliner Olympiastadion verloren hat – Weil Jena am bestbesuchten DFB-Pokalspiel beteiligt ist – Weil der Thüringen-Pokalsieg 2014 zwei furchtbare Jahre fast vergessen machte

## 9. KAPITEL

### HELDEN DES ALLTAGS . . . . . 207

Weil Fotogott Peter »PePo« Poser alles mit der Kamera festhält – Weil Paul Dern der James Bond von Jena war – Weil Walter Jahn rehibi-

litiert wurde – Weil Rolf Weidner über 41 Jahre lang Stadionsprecher war – Weil Mannschaftsleiter Uwe Dern immer gute Laune hat – Weil Eva Osterland 60 Jahre an der Kasse saß – Weil Vater Petersen Jena sechs Punkte bescherte – Weil der FCC mit dem Bus über zwölf Stunden nach Kroatien fuhr

## 10. KAPITEL

### TRAINER ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE . . . . . 229

Weil Georg Buschner der beste Trainer der DDR war – Weil Hans Meyer mit 28 Jahren Chef-Coach wurde – Weil Zeiss-Generaldirektor Biermann Despot und Förderer zugleich war – Weil zwei Heikos Jena in die Zweite Bundesliga schossen – Weil der erste Trainer aus dem Westen Klaus Schlappner hieß – Weil Eberhard Vogel mehr Glück als Hans Meyer hatte – Weil Jena mit Thomas Gerstner einen Spielertrainer hatte – Weil Heiko Weber den Durchmarsch schaffte – Weil René van Eck Jena mit dem Arschschießen berühmt machte – Weil Jürgen Raab Urlauber und Trainer zugleich war

## 11. KAPITEL

### GEGENWART UND ZUKUNFT . . . . . 261

Weil Robert Enke einer von uns ist – Weil Bäckermeister Scherer irgendwann Präsident wird – Weil der Verein heute umsonst Werbung für Zeiss macht – Weil FCC auch für FC Chaos steht – Weil Jena der einzige Viertligist ist, für den 111 Liebes-Gründe gesucht werden – Weil die Ultras den belgischen Investor kritisch betrachten – Weil der FCC in Newport verehrt wird – Weil Rekordpräsident Rainer Zipfel verbissen kämpft(e) – Weil Europacup-Held Lutz Lindemann wieder da ist – Weil Torsten Ziegner eines Tages Trainer in Jena wird